

für die Profitinteressen der deutschen und amerikanischen Rüstungsgewinnler das Ende im Massengrab finden. Es ist das elementarste Lebensrecht unserer Jugend, sich gegen diese lebens- und jugendfeindlichen Pläne mit aller Kraft zu wehren und die Pflicht der Väter und Mütter sowie des ganzen Volkes, unserer Jugend dabei jede Unterstützung und Hilfe zu geben.“

Das deutsche Volk wehrt sich. Es will nicht „in die Kasernen geführt werden“, wie Polybios es wünscht, um auf dem Felde der nationalen Unehre und Würdelosigkeit für amerikanische Rüstungshyänen zu sterben, um im Massengrab zu enden.

Das gerade ist das Problem des Polybios, das Dilemma der Adenauer-Regierung und ihrer amerikanischen Hintermänner. Es ist eine Sache, am grünen Tisch mit aalglatten, eiskalten amerikanischen Diplomaten Geheimverträge und Abkommen gegen den Willen des deutschen Volkes zu schließen. Und es ist eine andere Sache, das widerstrebende deutsche Volk an diese Abkommen zu binden oder es gar für die Interessen fremder Vertragspartner sterben zu lassen, noch dazu wenn diese Interessen die schlechteste und ungerechteste Sache der Welt sind, nämlich die Weltherrschaftspläne des räuberischen anglo-amerikanischen Imperialismus. Wie ist es zu erreichen, den Widerstand und die Abneigung der deutschen Jugend zu brechen und sie für den amerikanischen Raubkrieg zu begeistern? Wie kann man sie im Interesse der westlichen „Demokratien“ gegen ihre eigenen nationalen Interessen an den Zwang, den Kadavergehorsam des preußischen Kasernenhofes gewöhnen? Wie ist ihnen die Auslöschung ihrer Persönlichkeit schmackhaft zu machen? Wie soll man ihnen die völlige Preisgabe der vielgepriesenen persönlichen Freiheit verständlich machen? Das ist das große Problem, die große Sorge der Kriegstreiber.

Als die Hitlerfaschisten im Auftrage der deutschen Finanzkapitalisten das deutsche Volk für den imperialistischen Eroberungskrieg, der den Interessen des Volkes widersprach, vorzubereiten hatten, haben sie die Lüge vom Herrenvolk erdacht, das dank seiner rassischen Überlegenheit ein Recht habe, die anderen, rassisch minderwertigen Völker zu unterjochen und zu unterdrücken. Auch die Hitlerfaschisten haben dem Volke eingeredet, daß es für „Rechte“ kämpfen müsse, für dieses Recht als Herrenvolk, für sein Recht auf mehr Lebensraum. Und die deutsche Jugend wurde durch den Hitlerfaschismus in dem Glauben erzogen und in den Krieg geführt, „im Recht“ zu handeln. Das Recht des Herrenvolkes war das Kernstück der nazistischen Ideologie.

Die amerikanischen Imperialisten haben sehr gut erkannt, daß die offene Bekanntgabe ihrer räuberischen Kriegspläne die Abneigung des deutschen Volkes gegen Krieg, Remilitarisierung und Refaschisierung nur verstärken würde. Deshalb haben sie Schreiberlinge vom Schlage des „Polybios“ gedungen, denen sie die schwierige Aufgabe übertragen, eine neue Ideologie zu schaffen, für die das deutsche Volk, die deutsche Jugend bereit wären, in die Kasernen zu ziehen und im Massengrab zu enden. Polybios hat mit seinem Artikel einen Beitrag zur „Schatzkammer der neofaschistischen Ideologie“ geleistet

Die deutschen Söldner sollen glauben gemacht werden, daß sie für das den westlichen „Demokratien“ so heilige, allerdings papierne Recht der Freiheit der Persönlichkeit kämpfen, das im Kriege dann „das Recht des Soldaten“ heißen soll. Die deutsche Jugend soll glauben, daß sie nicht für die Profitinteressen und Weltherrschaftshalluzinationen der Magnaten der Wallstreet und ihrer Juniorpartner in London, Paris und Bonn, sondern für „das Recht der freien Persönlichkeit“, auch wenn diese Persönlichkeit in Lehr'sche Uniformen gekleidet sein wird, kämpfen und sterben wird. Die englische und amerikanische Bourgeoisie ist, wie Lenin vor langer Zeit sagte, schon immer ein Meister des politischen Betrug und des Doppelzünglertums gewesen. Jedes Mittel, das Volk zu betrügen, ist den Herren der Wallstreet und der City recht. Diesmal wird „das Recht des Soldaten“ für die dunklen Ziele der Kriegstreiber mißbraucht. Polybios ist ein guter Schüler seiner Lehrmeister.

Aber auch mit dieser Methode werden die anglo-amerikanischen Imperialisten und ihre bezahlten Schreiberlinge, die neofaschistischen „Ideologen und Rechtsgelehrten“, Schiffbruch erleiden. Das Problem, an das Polybios rührt, ist das Problem des gerechten und ungerechten Krieges. Den um ihre Freiheit kämpfenden Soldaten der koreanischen, vietnamesischen und malayischen Befreiungsarmeen mußte nicht erst „ein Recht des Soldaten“ eingeräumt werden, um sie in den Freiheitskampf zu führen. Sie kämpfen deshalb so heldenhaft um ihre nationale Freiheit und Unabhängigkeit, weil das Recht auf Freiheit und Unabhängigkeit auf ihrer Seite steht, weil sie einen gerechten Krieg gegen die angloamerikanischen Imperialisten führen. Den unter der Flagge der UN in Korea kämpfenden amerikanischen Truppen hingegen mußten ihre militärischen Führer, um sie überhaupt nach Korea zu bekommen, einreden, sie zögen aus, um das Recht auf die territoriale Unversehrtheit der USA und das Völkerrecht zu verteidigen, das angeblich durch die nordkoreanische Volksdemokratie verletzt worden sei. Kaum aber waren die amerikanischen Truppen einige Zeit in Korea, als die Lüge wie Spreu im Winde zerflog. Die amerikanischen Soldaten und die anderen Söldnertruppen in Korea sind kampfmüde, weil sie erkannt haben, daß sie belogen und betrogen worden sind und für eine ungerechte Sache kämpfen sollen.

Das deutsche Volk, durch die bitteren Erfahrungen zweier Kriege und durch die Lügen der Hitlerfaschisten hellhörig geworden, wird den hohlen Phrasen „vom Recht des Soldaten“ ebensowenig Glauben schenken wie den Lügen der Adenauer und Schumacher. Die deutsche Jugend wird diesmal den Rattenfängerschälmeien der deutschen und anglo-amerikanischen Imperialisten nicht folgen. Dem trügerischen „Recht des Soldaten“ setzen die deutsche Jugend, das deutsche Volk ein anderes Recht entgegen, das Recht, in Frieden und Einheit zu leben, das Recht auf Arbeit, das Recht zu lernen. In einem einheitlichen friedlichen Vaterland, das der deutschen Jugend die materielle Basis für diese Rechte schafft, wird die deutsche Jugend in Wohlstand und Kultur heranwachsen. Für diese Rechte wird die deutsche Jugend kämpfen, ohne daß man sie durch Lügen und Betrug vom „Recht des Soldaten“ zu diesem Kampf zwingen müßte.

---

**Um den internationalen Frieden zu sichern, müssen vorerst alle vermeidlichen nationalen Reibungen beseitigt, muß jedes Volk unabhängig und Herr im eigenen Hause sein.**

*Friedrich Engels*

*Gewalt und Ökonomie bei der Herstellung des neuen Deutschen Reiches*

---